



Ausgabe 29. Juli 2020



HELVETIC  
TRUST

Family Office & Vermögensverwaltung

## *Negativzinsen*

Europa kennt Negativzinsen seit 2014. Für die USA ist es Neuland. Mittwochabend wird sich die US-Notenbank Fed dazu äussern, ob sie den möglichen Spielraum der Fed Fund Rates in den negativen Bereich ausweitet oder nicht. Investoren bereiten sich seit Wochen auf dieses Szenario vor, was an den Entwicklungen im Gold und im kurzfristig schwächer gewordenen Dollar gut zu sehen ist. Wir gehen davon aus, dass diese Bewegungen vorübergehend sind. Entscheidend für die Stärke einer Währung beziehungsweise eines Landes ist nicht in erster Linie das Zinsniveau, sondern die Wirtschaftskraft. Diese wird unter anderem durch die Innovationsstärke und eine flexible Arbeitsmarktpolitik bestimmt. In beiden Aspekten sehen wir in den USA weiterhin das grösste Potenzial. Zusätzlich zum niedrigen Zinsniveau werden die Aktienpreise durch attraktives Gewinnwachstum und die damit einhergehenden Dividendenzahlungen unterstützt. Daher investieren wir weiter in Aktien, derzeit vornehmlich in Tech und Gesundheit. **HELVETIC TRUST**



**Kay Fischer**

Telefon +41 44 215 17 17

fischer@h-t-p.ch